

Positionspapier der Deutschen Rugby-Jugend (DRJ) zum Umgang mit Alkohol- und Drogen im Jugendbereich

Die Deutsche Rugby-Jugend (DRJ) ist sich der Verantwortung gegenüber Jugendlichen und jungen Erwachsenen bewusst.

Der Sport bewegt sich in einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem Alkohol und Drogen kaum als eine Gefahr öffentlich thematisiert werden, sondern den Jugendlichen vielmehr in einem harmlosen bis positiven Bild dargestellt werden. So finanziert der Alkohol über die Werbung zum Beispiel den Jugendlichen die Fernsehübertragungen von Sportereignissen. Der Konsum von Alkohol (und damit Drogen) gehört in allen Alltagsaktivitäten leider wie selbstverständlich dazu.

Daher hat die Deutsche Rugby-Jugend dieses Positionspapier zum Thema Alkohol und Drogen verfasst.

- Die Deutsche Rugby-Jugend fordert und fördert einen Sport ohne Alkohol, Drogen und Doping.
- Die Deutsche Rugby-Jugend bekennt sich zu den nationalen und internationalen Dopingbestimmungen des Sports und der Welt Anti-Doping Organisation (WADA).
- Die Deutsche Rugby-Jugend verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen bei ihren Veranstaltungen einzuhalten und durchzusetzen.
- Aufgrund der leistungsreduzierenden Effekte besteht auf Maßnahmen / Veranstaltungen der U-Nationalmannschaften ein Alkohol- und Drogenverbot.
- Die Deutsche Rugby-Jugend stellt sich dieser gesellschaftlichen Situation und kann - will sie ein ernsthafter Gesprächspartner für die Jugendlichen sein - keine Welt aufbauen, in der Alkohol und Drogen nicht existent sind.
- Die Deutsche Rugby-Jugend macht es sich vielmehr zur Aufgabe, innerhalb des Jugendbereiches zum Thema aufzuklären.
- Mit diesen aufklärenden Maßnahmen wird den Jugendlichen vor Augen geführt, welche Gefahren durch Alkohol und Drogen für die Gesundheit, die körperliche Entwicklung und welche Probleme der Abhängigkeit entstehen können.
- Die Deutsche Rugby-Jugend bemüht sich um einen vertrauensvollen Umgang mit den Jugendlichen und handelt dabei nach dem Prinzip "Gespräch statt Strafe". Im Vordergrund steht das Gespräch mit den Jugendlichen, der Versuch Jugendliche zu überzeugen und Gebote zu erklären. Die Strafe steht erst am Ende.
- Die Deutsche Rugby-Jugend fordert von ihren Vertreter:innen vorbildhaftes Verhalten gegenüber den Jugendlichen.